



MEDIENMITTEILUNG

Die SSA startet ein neues Förderprogramm im Filmbereich.

Stipendien für die audiovisuelle Bearbeitung eines literarischen Werks

Der Kulturfonds der Société Suisse des Auteurs (SSA) möchte Drehbuchautorinnen und -autoren, Regisseurinnen und Regisseure sowie Produktionsfirmen ermutigen, neue narrative Gebiete auszukundschaften. Er stellt dafür eine automatische Unterstützung von **CHF 12'000.-** pro Projekt für das Schreiben von Langspielfilmen oder Serien (Fiktion), zur Verfügung, wenn es sich um die Bearbeitung eines vorbestehenden literarischen Werks handelt. Das vorbestehende literarische Werk kann ein Roman, eine Dichtung, ein Bühnen- oder ein Sachtext sein. Es muss im professionellen Rahmen verlegt worden sein.

Zu allen Zeiten schöpfte das Filmschaffen im literarischen Fundus. In der Schweiz wählten bislang jedoch nur wenige Filmschaffende ein bestehendes Buch als Filmvorlage. Nach 20 Ausgaben des *Wettbewerbs für das Schreiben von Langspielfilmen* (88 ausgezeichnete Projekte, davon bislang 29 realisierte Filme) beschloss die Kommission Audiovision, ihre Unterstützung neu auszurichten und Fiktionsprojekte für Kino oder Fernsehen zu fördern, welche dem literarischen Repertoire entstammen und so ein Zusammentreffen von Film und Buch ermöglichen.

Die Drehbuchautor/innen und die Produktionsfirma müssen schon mindestens einen Langspielfilm (mindestens 50 Min.) geschrieben bzw. produziert haben. Die Herkunft der Autorin/des Autors und die Originalsprache des vorbestehenden literarischen Werks spielen dabei keine Rolle.

Informationen (Reglement und Projektübersicht) unter:

<https://ssa.ch/de/der-kulturfonds-der-ssa/aktuelle-ausschreibungen-fuer-audiovisuelle-werke/>

Der Kulturfonds behandelt die eingegangenen Dossiers in vier Sessions pro Jahr.
Eingabefristen 2020: 5. September und 25. November

Kontakt:

David Busset

Beauftragter für die kulturellen Angelegenheiten

david.busset@ssa.ch

+41 21 313 44 67